

vk Biographien

MULLER, Max. Karl-Marx-Stadt. Vorsitzender des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt.
SED-Fraktion.

Geboren am 20. 6. 1899 in Chemnitz (jetzt Karl-Marx-Stadt) als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Chemnitz. 1913—1916 Maschinensdilosserlehre und Besuch der Fach- und Fortbildungsschule in Chemnitz. Bis 1944 als Schlosser und Monteur in Chemnitz und Nürnberg tätig. 1914 Metallarbeiterverband und Sozialistische Arbeiterjugend. 1918—1923 Teilnahme an den bewaffneten Kämpfen der deutschen Arbeiterklasse gegen die Reaktion (Räte-Republik München 1919, Kapp-Putsch 1920). 1919 KPD, 1926—1933 Mitglied der Unterbezirksleitung Chemnitz. 1929—1933 ehrenamtlicher Stadtrat in Chemnitz. 1933—1945 illegale antifaschistische Tätigkeit; 1933—1935 Zuchthaus, 1944 Konzentrationslager. 1945 zu acht Jahren Zuchthaus verurteilt. 1945 Bürgermeister in Chemnitz. 1945—1952 Oberbürgermeister von Chemnitz. 1945—1946 Mitglied des Kreissekretariats Chemnitz der KPD; 1946 SED, 1946—1952 Mitglied des Kreissekretariats Chemnitz. 1950 Teilnahme an einem Lehrgang an der Deutschen Verwaltungsakademie „Walter Ulbricht“, Forst Zinna. Seit 1952 Vorsitzender des Rates des Bezirkes, Mitglied des Büros der Bezirksleitung der SED und des Bezirkstages Karl-Marx-Stadt. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer.

1954 Vaterländischer Verdienstorden in Silber, 1958 Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945.

MUNCH, Gerhard. Osterburg (Altmark). Vorsitzender der Produktionsgenossenschaft des Friseurhandwerks „Salon der Zeit“, Osterburg (Altmark).
NDPD-Fraktion.

Geboren am 1. 4. 1914 in Dessau-Ziebigk als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Dessau-Ziebigk. 1928—1931 Lehre und dann Tätigkeit als Friseur. 1939 Friseurmeisterprüfung. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1946—1958 selbständiger Friseur in Osterburg (Altmark). Seit 1947 Obermeister und Fachbeirats Vorsitzender der Berufsgruppe. 1948 NDPD, Mitbegründer und seitdem Vorsitzender des Kreisverbandes Osterburg. Seit 1948 Mitglied des Kreisvorstandes Osterburg der Handwerksorganisation und Stadtverordneter in Osterburg. Seit 1949 Mitglied des Kreistages Osterburg. 1953—1954 Mitglied des Bezirkstages Magdeburg und der Ständigen Kommission für Finanzen. Seit 1953 stellvertretender Vorsitzender der Handwerkskammer des Bezirkes Magdeburg und Mitglied des Hauptausschusses der NDPD. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer (1954—1958 Mitglied des Wirtschaftsausschusses).